## $\texttt{L} \ \ \texttt{U} \ \ \texttt{F} \ \ \texttt{T} \ \ \texttt{F} \ \ \texttt{A} \ \ \texttt{H} \ \ \texttt{R} \ \ \texttt{T} \ \ - \ \ \texttt{B} \ \ \texttt{U} \ \ \texttt{N} \ \ \texttt{D} \ \ \texttt{E} \ \ \texttt{S} \ \ \texttt{A} \ \ \texttt{M} \ \ \texttt{T}$

## $\texttt{G} \ \texttt{E} \ \texttt{R} \ \ddot{\texttt{A}} \ \texttt{T} \ \texttt{E} \ \texttt{K} \ \texttt{E} \ \texttt{N} \ \texttt{N} \ \texttt{B} \ \texttt{L} \ \texttt{A} \ \texttt{T} \ \texttt{T}$

(§4 LuftVZO)

# TITELBLATT

Motorsegler-Kennblatt Nr.: 581

		Ausgabe Nr.	Datum
Muster:	SF 24 A "Motorspatz I"	8	24.01.1991
Baureihe:	SF 24 B "Motorspatz I"	8	24.01.1991

### LUFTFAHRT-BUNDESAMT

### GERÄTEKENNBLATT

(§4 LuftVZO)

#### Allgemeines

1. Motorsegler-Kennblatt Nr.: 581 Ausgabe Nr.: 8 Datum: 24.01.1991

SF 24 B "Motorspatz I" 2. Baureihenbezeichnung:

3. Verkaufsbezeichnung:

4. Entwicklungsbetrieb:

5. Hersteller: Scheibe Flugzeugbau GmbH August-Pfaltz-Str. 23

8060 Dachau

6. Klasse des Lufttüchtigkeitszeugnisses: Standardklasse

7. Lufttüchtigkeitsgruppe Motorsegler - eigenstartfähig

8. Musterzulassung in der Aufgrund einer

Bundesrepublik Deutschland: ergänzenden Musterprüfung

Datum der Musterzulassung: 24.10.1962

II. Zulassungsbasis

1. Lufttüchtigkeitsforderungen: angewendete Lufttüchtigkeitsforderungen

> Vorläufige Richtlinien für die Prüfung und Zulassung von Motorseglern (LBA-Mitteilung

Nr. 10.05 vom 8. Januar 1959)

2. Lärmschutzforderungen:

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Dokumente zur Definition: Bauunterlagen gekennzeichnet mit Prüfvermerk

PfL-43a-Küppers vom 18. September 1962

2. Baumerkmale: Einmotoriger, freitragender Schulterdecker in

Gemischtbauweise; Störklappen, ungefedertes

Zentralrad-Fahrwerk

3. Triebwerk: Anzahl der Motoren

Anzahl der Propeller

Bezeichnung Motor 1 Hirth F10A 2a

Kennblatt-Nummer 4568

Höchstzulässige Dauerdrehzahl

 $2700~\mathrm{min}^{-1}$ Höchstzulässige Drehzahl  $2700~\text{min}^{-1}$ 

Mit diesem Motor sind folgende Propeller zugelassen:

Bezeichnung Propeller SF 560 A-75-136

+ 0 mm Durchmesser 1360 mm 0 mm

Baureihe :SF 24 B "Motorspatz I"

Kennblatt-Nummer: 581 Ausgabe-Nr.:

Bezeichnung Motor 2 SOLO-560 A IIa Kennblatt-Nummer

 $2700 \text{ min}^{-1}$ Höchstzulässige Drehzahl  $2700~\mathrm{min}^{-1}$ Höchstzulässige Dauerdrehzahl

Mit diesem Motor sind folgende Propeller zugelassen:

SF 560 A-75-136 Bezeichnung Propeller Kennblatt-Nummer 678/3

+ 0 mm

Durchmesser 1360 mm – 0 mm

Bemerkung:

Die Angabe der Drehzahl gilt für die Propellerwelle

- 1. Sicherheitskupplung "Europa G 72" Kennblatt-Nummer 60.230/2
- 2. Sicherheitskupplung "Europa G 73" Kennblatt-Nummer 60.230/2
- 3. Sicherheitskupplung "Europa G 88" Kennblatt-Nummer 60.230/2

Höchstzulässige Geschwindigkeit  $V_{\rm NE}$ - bei starker Turbulenz  $V_{\text{RA}}$ 140 km/h - bei Windenstart 100 km/h  $V_W$ - bei Flugzeugschlepp 140 km/h  $V_{\mathrm{T}}$ bei ausgefahrenen Störklappen 100 km/h - Höchstzulässige Masse 345 kg - Höchstzulässige Masse der nichttragenden Teile 255 kg

Bezugsebene (BE) : 2,00 m vor Flügelvorderkante bei Rippe 2

(0,494 m neben der Symmetrieebene)

160 km/h

: Rumpfobergurt waagerecht Flugzeuglage

- größte Vorlage hinter BE 2197 mm - größte Rücklage hinter BE 2298 mm

Bruchfestigkeit

max. 850 daN - bei Windenstart - bei Flugzeugschlepp max. 515 daN

Anzahl 1

Tank incl. 3,5 l Reserve 16,0 1

Mindestausrüstung

- 1 Geschwindigkeitsmesser (bis 200 km/h)
- 1 Höhenmesser
- 1 Drehzahlmesser
- 1 4-teiliger Anschnallgurt
- 1 Fallschirm oder Rückenkissen

(max. 10 cm dick)

Siehe Betriebshandbuch 12. Betriebszeitbegrenzte Teile:

4. Schleppkupplung:

5. Geschwindigkeiten:

7. Schwerpunktsbereich:

8. Sollbruchstelle:

10. Kraftstoffmengen:

6. Massen:

9. Sitze:

11. Ausrüstung:

Baureihe :SF 24 B "Motorspatz I"

Kennblatt-Nummer: 581 Ausgabe-Nr.:

108 +/- 5 mm 30 +/- 5 mm 13. Ruderausschläge: Querruder: nach oben

nach unten Meßpunktentfernung von Ruderachse: 248 mm

Seitenruder: nach beiden Seiten 420 +/- 20 mm Meßpunktentfernung von Ruderachse:

nach oben 160 +/- 10 mm Höhenruder: 120 +/- 10 mm nach unten Meßpunktentfernung von Ruderachse: 360 mm

Trimmruder: nach oben 12 +/- 5 mm nach unten 30 +/- 5 mm Meßpunktentfernung von Ruderachse: 80 mm

#### IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb

Flughandbuch SF 24 B, Motorspatz I, Ausgabe Juni 1962, DVL/PfL-geprüft

Betriebshandbuch SF 24 B, Motorspatz I, Ausgabe Juni 1962

SOLO Bedienungsanleitung für Flugmotor SOLO 560 A/B oder Hirth Bedienungs- und Wartungsvorschrift für Flugmotor Hirth F 10 A

Datenschild

Beladeplan

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung

Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 72" und "Europa G 73", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 88", Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt

#### Ergänzungen und Beschränkungen

- 1. Herstellung nur im Industriebau zulässig.
- 2. Luftfahrzeuge dieses Musters sind für Flüge nach VFR bei Tag zugelassen.
- 3. Windenstart ist zugelassen (ohne 2-Rad-Fahrwerk)
- 4. Flugzeugschlepp bei abgenommenem Propeller ist zulässig (ohne 2-Rad-Fahrwerk)
- 5. Mit 2-Rad-Fahrwerk sind nur Platzflüge bei Eigenstart zulässig
- 6. Der Umbau von der Baureihe A auf die Baureihe B darf nur beim Hersteller durchgeführt werden

\_\_\_\_\_